Antrag auf Waldumwandlung
gem. §§ 9 – 11 Landeswaldgesetz (LWaldG)

(vom Antragsteller auszufüllen)

Über die
untere Forstbehörde beim
Landratsamt _Enzkreis_____

An die
höhere Forstbehörde
beim Regierungspräsidium Freiburg

Antrag auf

- ☒ dauerhafte Waldumwandlung nach § 9 LWaldG
- ☐ befristete Waldumwandlung nach § 11 LWaldG (z.B. für Abbauvorhaben)
- ☐ Umwandlungserklärung nach § 10 LWaldG (im Rahmen der Bauleitplanung)

- Antragsteller (= Vorhabensträger)
  Name: Firma: BayWa r.e. Wind GmbH_____
  Anschrift: Arabellastraße 4, 81925 München_____

- Waldeigentümer / Waldeigentümerin
  Name: Anstalt öffentlichen Rechts: Forst Baden-Württemberg (ForstBW)
  Anschrift: Im Schloss 5, 72074 Tübingen-Bebenhausen_

Flurstück Nr.	**Gemarkung**	**Gesamtfläche (qm)**	**Umwandlungsfläche (qm)**
528	Langenbrand	296.450	5.409
503	Langenbrand	685.618	1.629
414	Waldrennach	2.846.531	22.154

- Beantragte Umwandlungsfläche Summe: _**29.192**__qm

- Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung bei dauerhaften Waldumwandlungen
  (gem. Anlage 1 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz)
  - ☐ weniger als 1 ha Wald: keine
  - ☐ 1 ha bis weniger als 5 ha Wald: standortsbezogene Vorprüfung des Einzelfalls
  - ☐ 5 ha bis weniger als 10 ha Wald: allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls
  - ☐ 10 ha oder mehr Wald: UVP-Pflicht

→ siehe UVP Bericht in Genehmigungsunterlagen nach BImSchG (vgl. Reg. 13.3 UVP-Bericht in Verbindung mit Reg. 13.2 Nachtrag zum UVP Bericht und den naturschutzfachlichen (NSF) Beiträgen)

- Zweck der Waldumwandlung (geplante Nutzung, Gründe, Bedarfsnachweis)

Errichtung von 4 Windenergieanlagen *zur Erzeugung von erneuerbarer Energie*

- Alternativenprüfung und Eingriffsminimierung

Standortflächen befinden sich innerhalb der Teil-FNP-Wind Entwürfen der Stadt Neuenbürg und der Gemeinde Schömberg. Die 4 geplanten Standorte für Windenergieanlagen liegen innerhalb bisher geplanter regionalplanerischen Vorranggebieten für Windenergie des Regionalplanes Nordschwarzwald (vgl. Reg. 3.1.3 Kurzbeschreibung, S. 8).

Eingriffsminimierung:

Durch die Nutzung bestehender Forstwege und den Einsatz eines sog. Selbstfahrers werden die Eingriffe bestmöglich minimiert. Die Standorte befinden sich zudem entlang bestehender Forstwege (vgl. Reg. 3.1.3 Kurzbeschreibung, S. 10).

- Vorschläge für forstrechtlichen Ausgleich gem. § 9 Abs. 3 LWaldG

Ersatzaufforstung (Flurstück Nr. / Gemarkung):

Entfällt

Sonstige Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen:

Gemäß Eingriffsbilanzierung laut LBP der BImSchG ist für die oben beantragte dauerhafte Umwandlungsfläche innerhalb der Baufelder der WEA ein Ausgleich in Höhe von ***48.556m²*** *erforderlich → vgl. Reg. 13.2 Nachtrag UVS und NSF Beiträge, S. 18)****.*** *Dieser Ausglich wird erbracht durch:*

E1: *Schaffung von Habitatstrukturen zur Stärkung der gefährdeten Waldschnepfe – Die artenschutzrechtlich auf die Waldschnepfe ausgerichtete Maßnahme wird auf drei Teilflächen durchgeführt, die aufgrund ihrer unterschiedlichen Bestandstruktur und Standortbedingungen im Detail verschiedene Maßnahmen erforderlich machen, um die Schaffung von Waldschnepfenhabitate zu erreichen.*
(vgl. Reg. 12.1.3 LBP, S. 95 – 117)

*Forstrechtlicher Ausgleich: 11.580+8512+10.289=****30.381m²***

(vgl. Reg. 13.2 Nachtrag UVS und NSF Beiträge, S. 42, vgl. Reg. 14.3.10 Detailkarten)

Eigentümer ForstBW
Distrikt 22, Abteilung 12, Flurstück 414 Gemarkung Waldrennach (E 1.1); Distrikt 23 Abteilung 11, Flurstück 495 Gemarkung Langenbrand (E1.4), Distrikt 23 Abteilung 6, Flurstück 500, Gemarkung Langenbrand (E1.2).

E3: *Erhöhung der Naturnähe von Gewässern und deren Uferbereiche – Die Flächen zweier Kleingewässer werden vergrößert und jeweils ausgeprägte Flachwasserzonen angelegt. Darüber hinaus werden zwischen den beiden bestehenden Kleingewässern zwei weitere Kleingewässer angelegt. Das 15 m Umfeld um die Kleingewässer wird freigestellt und abgetragen, damit Feuchtbiotope um die Kleingewässer entstehen können. Die Fläche wird durch regelmäßige Pflegehiebe offengehalten.*
(vgl. Reg. 12.1.3 LBP, S. 112-114)

Forstrechtlicher Ausgleich: ***12.320m²***
(vgl. Reg. 13.2 Nachtrag UVS und NSF Beiträge, S. 42, vgl. Reg. 14.3.12 Detailkarte)

Eigentümer ForstBW
LKR Pforzheim Distrikt 12 Abteilung 1
Flurstück 198/1, Gemarkung Salmbach

E4: *Entsiegelung einer Schwarzdecke – Die Maßnahme dient zur Verbesserung der Bodenfunktionen, indem eine Schwarzdecke entsiegelt und in eine sandwassergebundene Decke überführt wird (vgl. Reg. 12.1.3 LBP, S.115-117; vgl. Reg. 13.2)*

Forstrechtlicher Ausgleich: ***766m²***
(vgl. Reg. 13.2 Nachtrag UVS und NSF Beiträge, S. 42, vgl. Reg. 14.3.16 Detailkarte)

Eigentümer ForstBW
LKR Calw
Flurstück 293/5, Gemarkung Fünfbronn

Ökopunkte: *Zudem wird ein teilweiser Ausgleich über Ökopunkte nach der Ökokontoverordnung erbracht. Maßnahme Wolfbach 326.02.017 (****5.300m²*** *von insgesamt 6.976m²).*

(vgl. Reg. 12.1.3 LBP, S. 117; vgl. Reg. 13.2 Nachtrag UVS und NSF Beiträge, S. 42; vgl. Reg. 14.3.13 Ökokontomaßnahme Wolfbach; vgl. Reg. 14.0 forstrechtliche Bewertung)

Es handelt sich um eine Überkompensation von ***+ 211 m²***

→ Details: siehe forstrechtliche Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung in LBP der BImSchG Genehmigungsunterlagen (vgl. Reg. 13.3 UVP-Bericht in Verbindung mit Reg. 13.2 Nachtrag zum UVP Bericht und NSF Beiträge)

- <u>Zustimmung Waldeigentümer / Waldeigentümerin</u> (wenn nicht mit Antragsteller identisch)

Ich stimme der oben beantragten Waldumwandlung zu.

Ort, Datum: ___/_____ Unterschrift: _____/_____

Zustimmung Eigentümer zu Eingriff:
→ siehe Pachtvertrag mit ForstBW bezüglich WEA + Zuwegung anbei (vgl. Reg. 14.3.2 ForstBW Zustimmung Eingriff WEA+Zuwegung)

Zustimmung Eigentümer zu Ersatzmaßnahmen:
→ siehe Bestätigungsschreiben von ForstBW anbei (vgl. Reg. 14.3.3 ForstBW Zustimmung Ausgleich E1-E4)

Ökokontofläche:
→ siehe Vermittlungsvertrag Flächenagentur BW in Reg. 14.3.4

- <u>Anlagen</u>

☒ Lageplan Umwandlungsfläche
(bis Maßstab 1 : 5 000, parzellenscharf, mit eindeutiger Umwandlungsgrenze)
→ vgl. Reg. 14.1.4 Plan1 Antrag auf Waldumwandlung BImSchG; vgl. Reg. 14.3.14 Detailpläne der Rodungsflächen WEA 2 bis 5)

☒ Lageplan Ausgleichsmaßnahmen
→ vgl. Reg. 12.1.3 LBP, S. 95 – 117; vgl. Reg. 14.3.10 + 14.3.12 Detailkarten E1 + E3, Reg. 14.3.16 Detailkarte E4, Reg. 14.3.13 Detailkarte Ökokontomaßnahme Wolfbach).

☐ Formblatt zur Feststellung der UVP-Pflicht bei Vorprüfung des Einzelfalls
→ siehe UVP Bericht der BImSchG Genehmigungsunterlagen (vgl. Reg. 13.3 UVP-Bericht in Verbindung mit Reg. 13.2 Nachtrag zum UVP Bericht und NSF Beiträge)

☐ Aufforstungsgenehmigung für Ersatzaufforstung
→ Entfällt

☐ Rekultivierungs- und Wiederaufforstungsplanung bei befristeter Waldumwandlung
☐ Gemeinderatsbeschluss zur Waldumwandlung / Ausgleichsmaßnahmen (nur bei Kommunalwald)

Mainz, 1.03.2022 ..... p.p.a. .....
(Ort, Datum) (Unterschrift)